

## Projektskizze

### 1. Projektname

Rückbau / Renaturierung Angelteich Schloßborn

### 2. Zuordnung zu einem Handlungsfeld der Lokalen Entwicklungsstrategie (bitte ankreuzen):

- Gleichwertige Lebensverhältnisse für Alle - Daseinsvorsorge
- Wirtschaftliche Entwicklung und regionale Versorgungsstrukturen durch Klein- und Kleinstunternehmen
- Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus
- Bioökonomie – Anpassungsstrategien zu einem nachhaltigen Konsumverhalten

### 3. Ausgangssituation

(Problem, auf das mit dem Projekt reagiert wird / Handlungsbedarf)

- Wasserrechtliche Erlaubnis läuft 2029 aus
- Bauliche Mängel kombiniert mit dem Verwendungszweck führten zur Erkenntnis das der Angelteich zurückgebaut und renaturiert werden soll
- Es soll geprüft werden ob mit dem Umbau auch Hochwasserschutz durch Schaffung von Retentionsraum geschaffen werden kann.

### 4. Projektziel

(Problemlösung, geplantes Ergebnis, angestrebte Wirkung / Effekte, wie sieht die neue Situation nach Projektabschluss aus? Welcher Nutzen für die Region oder Teilregion ist zu erwarten?)

- Rückbau Angelteich aus Sicherheitsgründen (siehe beigefügtes Schreiben des HTK)
- Hochwasserschutz
- Renaturierung
- Es wird angestrebt die Maßnahme so umzusetzen, dass am Ende auch eine Attraktivitätssteigerung im Ergebnis festzustellen sein wird. Dies dient zum Einen der Akzeptanz in der Bevölkerung, wenn der seit rd. 100 Jahren existierende Weiher in seiner jetzigen Form nicht mehr vorhanden sein wird und dennoch als Feuchtbiotop einen touristischen Mehrwert besitzen wird.

### 5. Projektinhalt

(Umsetzungsschritte / Projektinfrastruktur / Zielgruppe(n) / Kooperationen, wie bzw. durch welche Einzelmaßnahmen soll das Projektziel erreicht werden? Ist das Projekt diskriminierungsfrei in Hinblick auf Geschlecht, Religion, sexuelle Präferenzen, Migrationshintergrund etc.?)

- Machbarkeitsstudie / Vorplanung
- Politische Entscheidung / Auswahl der bevorzugten Option durch die hiesige Gemeindevertretung
- Genehmigungsplanung / Abstimmung mit Behörden und „Bauantrag“
- Antrag der möglichen Fördermittel und sonstiger relevanter Anträge
- Ggfls. parallel Ausführungsplanung
- Nach Erhalt möglicher Förderbescheide Ausschreibung der Bauleistungen
- Umsetzung voraussichtlich frühestens 2026/27

### 6. Zeitplan

(Angestrebter Projektbeginn, Dauer der einzelnen Projektelemente / Projektablauf auf der Zeitachse, Meilensteine / Termine, angestrebtes Projektende)

- Konzeptplanung bis Mitte 2025
- Entwurfsplanung und Anträge 2025/26
- Ausschreibung 2026
- Ausführung 2026/27

### 7. Kostenplan

(Aufteilung der Nettokosten in „investive Kosten“ und „Betriebskosten“/ „Folgekosten“ soweit sinnvoll, Unterteilung in Einzelpositionen, geschätzte Gesamtprojektsumme; Tabelle bitte nach Bedarf anpassen)

Planungsleistungen	50.000,- €
Ausführung Rückbau Renaturierung	350.000,- €
Mehrkosten Hochwasserschutz (wenn möglich)	50.000,- €
<b>Gesamtsumme (netto)</b>	<b>450.000,- €</b>
<b>Davon zuwendungsfähig:</b>	

**8. Weitere Fördergeber**

(Gibt es neben LEADER weitere Programme oder Stellen, aus denen eine Förderung zu erwarten ist? Wurde für dieses Projekt bei einer anderen Stelle eine Förderung beantragt?)

- **Wi-Bank (Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz) – Förderfähigkeit noch nicht geprüft.** Link: <https://www.wibank.de/wibank/gewaesserentwicklung-und-hochwasserschutz/gewaesserentwicklung-und-hochwasserschutz-307070>
- **Gefördert werden hier Hochwasserschutz und Renaturierung natürlicher Gewässer 75-95%. Ob und welche Kosten hier betrachtet werden können ist noch nicht geprüft worden. Z.B. ist derzeit unklar ob der Rückbau der vorhandenen Anlage mitgefördert werden kann oder hier differenziert werden muss. → Erste Annahme: Förderung max. 75%**

**9. Finanzierungsplan**

(Wo kommt das Geld her? Aufteilung in einzelne Förderbausteine, Fremdmittel (Darlehen), Eigenmittel des Projektträgers, Spenden, Sponsoring, sonst. Einnahmen)

Gesamtkosten, netto	450.000,- €
MwSt., 19 %	85.500,- €
Gesamtkosten, brutto	<b>535.500,-€</b>
Eigenmittel (25 % der Gesamtkosten netto)	112.500,- €
<b>Beantragte Förderung ( __ % der Gesamtkosten netto)</b>	<b>€</b>
<b>Eigenmittel zzgl. MwSt.</b>	<b>133.875,- €</b>

**10. Wirtschaftliche Tragfähigkeit / Businessplan?**

(Ist die wirtschaftliche Tragfähigkeit gesichert? Bei privaten Projektträger:innen: Liegt ein Businessplan über die Dauer der Zweckbindungsfrist von 5 bzw. 12 Jahren bei baulichen Maßnahmen vor?)

- **Scheidet bei der Maßnahme aus.**

**11. Erforderliche Genehmigungen**

(Sind zur Projektumsetzung behördliche Genehmigung erforderlich? Wenn ja, liegen diese vor?)

- **Ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht geprüft → folgende Annahmen:**
  - **Wasserrechtliche Erlaubnis (untere Wasserbehörde HTK)**
  - **Naturschutzrechtliche Genehmigung (RP-Darmstadt?)**

**12. Projektbeteiligte**

- **Gemeinde Glashütten**
- **Abwasserverband Main-Taunus wg. Gewässerunterhaltung**

**Die Gewässerunterhaltung (Bachlauf Weiherbach) wird für die Gemeinde Glashütten durch den Abwasserverband übernommen, nicht jedoch die Teichanlage.**

**13. Einstufung in Richtlinie/Zuschuss**

(Wird von der Bewilligungsstelle mit dem Regionalmanagement abgestimmt)

**14. Offene Fragen**

- Die vorliegende Projektskizze dient der Prüfung ob die genannte Maßnahme als „Leader-Projekt“ geeignet ist. Die oben gemachten Angaben können sich nach erfolgter Vorplanung noch verändern. Die genannten Kosten basieren auf einer Grobschätzung eines Planers im Jahr 2023. Wie verbindlich wären die gemachten Angaben im Falle einer Förderfähigkeit?

Datum: 15.10.2024

**Antragsteller / Projektträger**

Name, Vorname: Thomas Ciesielski (Bürgermeister)

Firma/Institution: Gemeinde Glashütten

Rechtsform: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: Schloßborner Weg 2

PLZ, Ort: 61479 Glashütten

Telefon: 06174 29220

E-Mail: info@gemeinde-glashuetten.de

